

Pressemeldung

15 Schulen in der Endrunde des Deutschen Schulpreises 2020

Expertenjury hat die Schulen in ihrer Sitzung am 18. März für das Finale nominiert.
Nominierte Schulen kommen aus acht Bundesländern.

Stuttgart, 19. März 2020 - 15 hervorragende Schulen haben es in die Endausscheidung des Deutschen Schulpreises 2020 geschafft. Eine Expertenjury hat die Schulen in ihrer Sitzung am 18. März für das Finale des Wettbewerbs nominiert. Sie kommen aus Nordrhein-Westfalen (5), Baden-Württemberg (2), Hessen (2), Niedersachsen (2), Bayern (1), Berlin (1), Bremen (1) und Hamburg (1).

Der Hauptpreis ist mit 100.000 Euro ausgestattet, die fünf weiteren Preisträger erhalten je 25.000 Euro. Auch die nicht ausgezeichneten Finalisten werden mit Anerkennungspreisen in Höhe von je 5.000 Euro bedacht. In welcher Form die Preise angesichts der aktuellen Situation verliehen werden, wird sich in den kommenden Wochen entscheiden. Bislang geplant war, dass alle nominierten Schulen mit einer Delegation aus Schülern und Lehrkräften an der feierlichen Preisverleihung mit Bundeskanzlerin Angela Merkel am 20. Mai in Berlin teilnehmen.

Alle nominierten Schulen haben in den vergangenen Monaten ein aufwendiges Bewerbungsverfahren durchlaufen. Eine Jury aus Praktikern und Bildungswissenschaftlern hatte zunächst auf Basis der Bewerbungsunterlagen 20 Schulen ausgewählt, die Anfang des Jahres von Juryteams besucht und begutachtet wurden. Im Anschluss hat die Jury 15 Schulen für die Endrunde des Deutschen Schulpreises nominiert.

Die Schulen, die von der Jury besucht wurden und keinen Preis bekommen werden, profitieren vom Schulentwicklungsprogramm des Deutschen Schulpreises. Über zwei Jahre erhalten sie eine individuelle Prozessbegleitung und nehmen an Seminaren und Vernetzungsangeboten teil.

Der Deutsche Schulpreis

Die Robert Bosch Stiftung GmbH vergibt den Deutschen Schulpreis seit dem Jahr 2006 gemeinsam mit der Heidehof Stiftung. Er ist der bekannteste, anspruchsvollste und höchstdotierte Preis für gute Schulen im Land. Kooperationspartner sind die ARD und die ZEIT Verlagsgruppe. Seit dem Start des Programms haben sich rund 2.000 Schulen für den Preis beworben. Bei der Entscheidung über die Preisträger bewertet die Jury sechs Qualitätsbereiche: „Leistung“, „Umgang mit Vielfalt“, „Unterrichtsqualität“, „Verantwortung“, „Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner“ und „Schule als lernende Institution“. Diese Merkmale sind inzwischen als Kennzeichen für gute Schulqualität allgemein anerkannt.

Für mehr gute Schulen!

Unter dem Motto „Für mehr gute Schulen!“ haben es sich die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung zum Ziel gesetzt, die Qualität von Schule und Unterricht in Deutschland nachhaltig zu verbessern. Die beiden Stiftungen unterstützen bundesweit Schulen bei ihrer Schulentwicklung und bieten dazu praxisorientierte Programme für alle Schularten an. Im Mittelpunkt steht dabei die hervorragende pädagogische Arbeit, die viele gute Schulen in Deutschland bereits leisten. Diese Leuchttürme zeichnen die beiden Stiftungen jährlich mit dem Deutschen Schulpreis aus und machen exzellente Praxis damit sichtbar.

Die Deutsche Schulakademie (<https://www.deutsche-schulakademie.de/>), eine Tochter der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung, bereitet die Konzepte der ausgezeichneten Schulen auf und organisiert auf dieser Grundlage Fortbildungsmaßnahmen und Schulentwicklungsangebote, um mit dem Wissen aus den Preisträgerschulen anderen Schulen Impulse zu geben, die eigene Schulentwicklung in die Hand zu nehmen.

Das Deutsche Schulportal (<https://deutsches-schulportal.de/>) stellt als Onlineplattform die erfolgreichen Konzepte der Preisträgerschulen einer breiten Öffentlichkeit vor. Neben den Konzepten bietet das Schulportal aktuelle Informationen und Beiträge zu den Themen Schulpraxis, Bildungspolitik und Wissenschaft. Das Deutsche Schulportal ist eine Initiative der Robert Bosch Stiftung, der Deutschen Schulakademie und der Heidehof Stiftung in Kooperation mit der ZEIT Verlagsgruppe.

Der Deutsche Schulpreis 2020: Die Nominierten

(sortiert nach Bundesland) Name der Schule/ Ort/ PLZ/ Bundesland

Grundschule Schuttertal, Schuttertal, 77978, Baden-Württemberg
Hardtschule Durmersheim, Durmersheim, 76448, Baden-Württemberg
Grund- und Mittelschule Thalmässing, Thalmässing, 91177, Bayern
Friedensburg-Oberschule Berlin, Berlin, 10623, Berlin
Kinderschule Bremen, Bremen, 28207, Bremen
Stadtteilschule Öjendorf, Hamburg, 22117, Hamburg
Blücherschule-Europaschule, Wiesbaden, 65195, Hessen
Oswald-von-Nell-Breuning-Schule, Rödermark, 63322, Hessen
BBS Einbeck, Einbeck, 37574, Niedersachsen
Otfried-Preußler-Schule, Hannover, 30171, Niedersachsen
Gesamtschule Gescher, Gescher, 48712, Nordrhein-Westfalen
Gesamtschule Waltrop, Waltrop, 45731, Nordrhein-Westfalen
Gymnasium Essen Nord-Ost, Essen, 45141, Nordrhein-Westfalen
Marie-Kahle-Gesamtschule, Bonn, 53111, Nordrhein-Westfalen
Willy-Brandt-Berufskolleg, Duisburg-Rheinhausen, 47226, Nordrhein-Westfalen

Ihr Ansprechpartner

Michael Herm
Referent Presse

Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart
Tel 0711 46084-290

E-Mail an Michael Herm (https://www.deutscher-schulpreis.de/contact#cp_cHJlc3NIQGGJvc2NoLXN0aWZ0dW5nLmRI)

Folgen Sie uns auf

Erhalten Sie unseren Newsletter

Tragen Sie hier Ihre E-Mail ein

Anmeldung abschicken



[Datenschutz \(/datenschutz\)](#)

[Impressum \(/impressum\)](#)

[. \(https://www.bosch-stiftung.de/de\)](https://www.bosch-stiftung.de/de)

[Heidehof \(https://www.heidehof-](https://www.heidehof-stiftung.de/)

[stiftung.de/\)](https://www.heidehof-stiftung.de/)

